

Sternstunden im Goldenen Herbst 2011

Gerne erinnern wir uns noch an den herrlichen sonnigen Herbst und an die vielen Wandermöglichkeiten bis im Dezember. Während dieser Zeit haben verschiedene Veranstaltungen unser Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Ich war bei der Sternwanderung zum St. Anton, am Chlausnachmittag und an der Adventswanderung mit Fondueplausch dabei.

Am 25. Oktober 2011 brachte die alljährlich durchgeführte **Sternwanderung** die Wanderer, je nach Leistungsvermögen, auf den **St. Anton** unter dem Leitspruch „Man sieht sich auf dem Aussichtsberg“. Die Rundsicht von dort oben begeistert jedes Mal. Aus allen Richtungen trafen wir uns sternförmig zum Mittagessen. Tour 1, unter der Leitung von Harry Ammann stieg von Berneck auf den St. Anton. Tour 2, mit Karl Koster, wanderte vom Bahnhof Trogen aus und Tour 3, mit Claire Dörig, erklimmte den St. Anton vom Kaien her. 47 Teilnehmer hatten Freude am Treffen. Gesprächsstoff war genug da. Nach dem Essen ging jede Gruppe, teils in geänderter Zusammensetzung, zurück an den Ausgangspunkt.

Am 8. Dezember 2011 fand der inzwischen zur Tradition gewordene **Chlausnachmittag** statt. Ein Muss für alle SAC-Senioren / -Seniorinnen, 104 Teilnehmer nahmen die Einladung freudig an. Ein Team von SAC-Senioren unter der Leitung von Anaise Berger hat diesen Tag lange vorbereitet. Dieses hat auch das Catering und den Getränkeverkauf in der „alten“ Turnhalle Engelburg übernommen. Wanderfreudige gingen vom Bahnhof St. Gallen über Rotmonten – Erlenholz zu Fuss nach Engelburg.

Gleich zu Beginn eine grosse Überraschung, eine Sternstunde: Men Schmidt erzählte uns, wie der Weihnachtstern "**Der Stern von Bethlehem**" aus astrologischer Sicht gesehen werden kann. Im Jahr 6 v. Chr. hatte Jupiter am 7. April seinen heliakischen Aufgang im Sternbild Widder. Ferner war die Sonne besonders mächtig im Sternbild Widder, ebenso die Venus. D.h. Die „Regenten der Widderdreierheit“ waren sämtlich in diesem Sternbild versammelt, die Sonne und der Mond hatten ihre planetarischen „Diener“ nahebei und – um das Maß voll zu machen – erfolgte noch am selben Tag eine Jupiterbedeckung durch den Mond. Nach dieser Theorie hätten die Astrologen tatsächlich die Geburt eines bedeutenden Königs in Judäa vorhersehen können und wären auch dorthin gereist. Interessante Tatsachen, die uns ins Staunen gebracht haben.



Men Schmidt



Anaise Berger

Im zweiten Teil dieses Nachmittags erinnerten wir uns anhand der gezeigten Photos nochmals an die vielen schönen Touren. In ihrer Begrüssung hat uns Anaise Berger dazu mit Freude und Genugtuung mitgeteilt, dass in diesem Jahr 275 Vereinsmitglieder bei einem Angebot von 98 Senioren-Touren (151 Tage) 1'753 Teilnehmertage absolviert haben. Sie dankte den 44 Tourenleitern, die im Einsatz standen. Anschliessend waren wir bei einem feinen Essen gemütlich beisammen.

Am 13. Dezember 2011 organisierte Elisabeth Hochuli wiederum eine **Adventswanderung mit Fondueplausch**. Von Riethof bei Obereggen wanderten wir zum Restaurant Grünen Baum. Die Häuser und Gärten waren mit leuchtenden Sternen dekoriert. Beim Fondueplausch kamen die interessanten Gespräche nicht zu kurz. Auch den Erläuterungen des Wirtes über die Umgebung des Restaurants, den 2. Weltkrieg mit den grossen Befestigungsanlagen in der Nähe und die Kantonsteilung Appenzell bedingt durch die Religionszugehörigkeit stiessen auf grosses Interesse.

Es waren drei Ereignisse, die unserer Gemeinschaft der SAC-Senioren gut taten. Wir danken allen Helfern, die im Stillen dazu beigetragen haben, und wir freuen uns auf weitere schöne Touren und Begegnungen im 2012.

Kurt Jauslin